

Zips, Westgalizien, Krakau – 17. bis 23. September 2010

Eine Kulturreise besonderer Art in den mittleren Osten Österreich-Ungarns

1. Tag, 17.09.2010: St. Pölten – Wien – Banska Bystrica – Levoca. Abfahrt in St. Pölten um 6.30 Uhr, über Wien (Zusteigemöglichkeit S1, Rasthaus Schwechat) in die Fuggerstadt Banska Bystrica – Besichtigung. Weiterfahrt nach Levoca (Leutschau), eine der historisch bedeutendsten Städte der Slowakei. Schon früh wurde Leutschau zum Verwaltungssitz der 24 Zipser Städte im Königreich Ungarn (Galizien im heutigen Polen gehörte demgegenüber zur österreichischen Reichshälfte). Wir besichtigen die katholische Jakobskirche am Marktplatz, die zu den Spitzenobjekten europäischer Kunst zählt – besonders beeindruckend sind die elf gotischen Flügelaltäre. Anschließend Rundgang durch die denkmalgeschützte Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) zum Stadthaus, dem Meister-Paul-Haus, zur Minoritenkirche und zu den Stadtmauern. (Übernachtung in Levoca- Ausweichmöglichkeit Kosice)

2. Tag, 18.09.2010: Levoca – Kezmarok – Stara Lubowna – Nowy Sacz – Bobrowka – Sanok – Krasiczyn. Abfahrt um 8.00 Uhr. Besichtigung der evangelischen Artikularkirche in Kezmarok, dann weiter über das bereits polnische Nowy Sacz nach Sekowa, auch die gotische Kirche St. Phillipus und Jacobi steht auf der Kulturerbe-Liste der UNESCO. Weiterfahrt über Jaslo und Krosno – Städte, die im österreichischen Galizien bekannt waren für die frühe Erdölgewinnung. Hier in der Nähe in Bobrowka befindet sich der älteste mit der Hand gegrabene Erdölschacht der Welt (1854), im Museum u.a. Sammlung von Petroleumlampen. Die erste Petroleumlampe wurde in Lemberg entwickelt, der damaligen Hauptstadt von österreichisch Galizien und Lodomerien. Weiterfahrt nach Sanok, Besichtigung der großartigen Sammlung ruthenischer Ikonen, dann durch die malerische Landschaft der Vorkarpaten nach Krasiczyn. Übernachtung im Schlosshotel Krasiczyn.

3. Tag, 19.09.2010: Krasiczyn – Przemysl – Lancut – Rzeszow – Zamosc. Am Morgen Rundgang im Schloss Krasiczyn, einem der schönsten Schlösser Europas. Die Kapelle des Schlosses erscheint nach der Renovierung seit vorigem Jahr in „Neuem Kleid“ Kurze Fahrt nach Przemysl und Besichtigung der Stadt dreier Kulturen. Die 'Festung Przemysl', gebaut während der österreichischen Monarchie, zählt zu den größten Anlagen dieser Art in Europa. Weiterfahrt nach Lancut (Landshut). Besichtigung des 'Palazzo in Fortezza' der Familie Lubomirski, später der Potocki. Kein Schloss ostwärts der Wiener Hofburg konnte sich mit diesem messen, ausgenommen die Zarenresidenzen. Diplomatie und Verbindungen haben Lancut in beiden Kriegen bewahrt, vor der Roten Armee allerdings haben die Potocki sich und ihr bewegliches Gut nach Liechtenstein gerettet. Besichtigung der Synagoge. Weiterfahrt über Rzeszow nach Zamosc.

4. Tag, 20.09.2010: Zamosc – Sandomierz – Koprzywnica – Baraniec Sandomierski – Tarnow – Krakau. Zamosc, das „Padua des Ostens“, gehört zu den besterhaltenen Renaissancestädten Polens. Imposantes Rathaus, Bürgerhäuser mit Attiken, alles Bauten deren Vorbilder in Italien zu suchen sind. Die Weiterfahrt bringt uns nach Sandomierz, das man auch 'Klein Rom' nennt. Wenig Kilometer weiter Richtung Süden stoßen wir auf die Route der Zisterzienserklöster. Besichtigung der Abtei in Koprzywnica. Unser nächster Stop ist Baranow Sandomierski. Wie in Krasiczyn kann man auch hier eine prachtvolle Adelsresidenz aus dem 16./17. Jh. bewundern. Am Abend erreichen wir die historische Hauptstadt Polens, Krakau.

5. Tag, 21.09.2010: Krakau. Am Vormittag Stadtrundgang durch Krakau, die ehemalige Hauptstadt Polens: Die Altstadt mit ihrem eindrucksvollen Fassaden, speziell am Marktplatz mit den mächtigen Tuchhallen, das Collegium Maius – die zweitälteste Universität Mitteleuropas – und die Marienkirche mit dem berühmten Marien-Altar von Veit Stoß mit etwa 200 aus Lindenholz geschnitzten, bemalten und vergoldeten Figuren begeistern jeden Besucher. Königsschloss Wawel – Besichtigung der Kathedrale, eines der schönsten Beispiele für polnische Renaissancekunst, die in der Sigismund-Kapelle ihren Höhepunkt erreicht werden die königlichen Gräber besichtigt und die königlichen Repräsentationsräume.

6. Tag, 22.09.2010: Krakau. Fahrt nach Tyniec und Besichtigung der Benediktiner Abtei. Hier werden wir die Möglichkeit haben ein kleines Orgelkonzert zu erleben. Am Nachmittag Fahrt nach Wieliczka und Besichtigung des Salzbergwerkes. Anschließend Besichtigung des jüdischen Viertels und Abschlussabendessen im jüdischen Viertel mit Klezmer Musik.

7. Tag, 23.09.2010: Krakau - Zywiec (Saybusch) Slowakei – Wien – St. Pölten.

Preisinformationen/Organisatorisches

Preise:

Im Doppelzimmer	€ 1.095,-- pro Person
Einzelzimmerzuschlag	€ 330,-- pro Person

Inkludierte Leistungen:

- Infoabend am 10. September 2010 in St.Pölten (Ort wird noch bekanntgegeben) mit Reiseleiterin Frau Bronka Zappe und kulinarischem Vorschmecken
- Fahrt im Komfort-Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Boardtoilette und AC
- 3 Übernachtungen im *****Hotel, 1 Übernachtung im ****Hotel und 2 Übernachtungen ***Hotels (jeweils landesübliche Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension vom 1. Tag abends bis zum 7. Tag morgens
- Eintritte: Levoca (Jakobskirche), Sekowa (gotische Kirche), Bobrowa (Erdölschacht Museum), Sanok (Ikonenmuseum), Przemysl (Festung), Lancut ('Palazzo in Fortezza', Synagoge), Krasiczyn (Schloss), Krakau (Collegium Maius, Marienkirche, Wawel - Royal State rooms, Kathedrale mit Sigismund Kapelle und den königlichen Gräbern, Alte Synagoge), Tyniec (Benediktiner Abtei inkl. Konzert), Wieliczka (Salzgrube)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung (Mag. Bronka Zappe)

Versicherung der Europäischen Reiseversicherung

Bus/Bahn/Selbstfahrer-Schutz	€ 39,-- pro Person / Reisepreis bis € 1.100,--
Bus/Bahn/Selbstfahrer-Schutz	€ 59,-- pro Person / Reisepreis bis € 1.900,-- - EZ

Im Rahmen des Infoabends am 10. September in St. Pölten werden auch je Reiseteilnehmer/in € 20 Trinkgeldpauschale für die gesamte Reise eingesammelt. Die persönliche Übergabe erfolgt dann durch die Reisebegleitung jeweils vor Ort, so dass für die Mitreisenden mit Ausnahme im Zusammenhang mit persönlichen Konsumationen keinerlei Trinkgelder mehr anfallen.

Ein gültiger Reisepass ist für diese Reise ist unbedingt erforderlich.

Es gelten die Allgemeinen Österr. Reisebedingungen.

Hotels:

17.09.-18.09.2010 Levoca - ****Hotel Stella
 18.09.-19.09.2010 Krasiczyn - ***Schlosshotel Krasiczyn
 19.09.-20.09.2010 Zamosc - ***Hotel Zamojski
 20.09.-23.09.2010 Krakau - *****Hotel Holiday Inn

Reiseveranstalter:

Kneissl Touristik

3100 St. Pölten, Linzer Str. 2

Kontaktperson: Frau Daniela Scheiblauer

Tel: +43 (0) 2742 / 34384 Fax: DW 13

d.scheiblauer@kneissltouristik.at

www.kneissltouristik.at